



Kosteneffiziente Alternative für den Versand Mit Linerlessetiketten Ressourcen schonen

HERMES QL
Druck- und Etikettiersysteme

HERMES QI
Druck- und Etikettiersysteme

SQUIX
Etikettendrucker



Kosteneffiziente Alternative für den Versand Mit Linerlessetiketten Ressourcen schonen

Versandetiketten ohne Träger und Silikon sind gut für die Umwelt und sparen Kosten. Auch große Logistikdienstleister sind von diesen Vorteilen überzeugt. DHL ist am Standort Nohra in Thüringen auf eine von cab mit dem HERMA Geschäftsbereich Haftmaterial entwickelte InNo-Liner-Etikettierlösung umgestiegen. „Sie ermöglicht es uns, den Etikettenabfall um etwa 60 Prozent zu reduzieren. Das silikonbeschichtete Trägermaterial entfällt und wir gewinnen mehr Flexibilität bei den Etikettengrößen“, sagt Aiste Slabokaite Heid, DHL Business Unit Director North-East. „Das System hilft uns außerdem, Kosten zu senken. Es ist etwa 40 Prozent wirtschaftlicher als herkömmliche Etikettiersysteme.“ Pro Jahr verlassen etwa 750.000 etikettierte Versandkartons das Logistikzentrum.

Versandetiketten ermöglichen die Nachverfolgung von Warenbewegungen. Die Wirtschaftsexperten von GMI schätzen das globale Volumen auf 55 Milliarden US-Dollar. Insbesondere der boomende E-Commerce und steigende Anforderungen an nachhaltige Etikettiertechnologien werden diesen Sektor weiter antreiben. GMI erwartet bis 2034 ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 4,6 Prozent.

Ökologischer Weitblick

cab und HERMA haben gemeinsam das System HERMES QI für die Logistik in Unternehmen vorgestellt. So kann in vollautomatischen Packlinien InNo-Liner-Haftmaterial in einem Arbeitsgang gedruckt und angebracht werden. „Die



meisten unserer Kunden kennen uns und erwarten schlicht, dass wir jede Aufgabenstellung wirtschaftlich lösen“, sagt Dirk Roland, cab Vertriebsleiter International für Etikettendrucksysteme: „In diesem Fall haben wir das umfängliche Baukastensystem unserer HERMES-Systeme evaluiert und die Anforderungen des InNo-Liner-Materials auf die Spezifikationen unserer Drucker sowie Peripherie übertragen.“ Auch HERMA ist überzeugt: „Geht es um echte Nachhaltigkeit, reicht es nicht aus, etwas zu machen. Es geht darum, alles anders zu machen. So entstand das HERMA InNo-Liner-Material. Es ist großartig, dass cab es in kurzer Zeit geschafft hat, hierzu ein derart beeindruckendes System zu entwickeln“, ergänzt Ralf Drache, Leiter Vertrieb und Marketing im Geschäftsbereich Haftmaterial.

Linerless unter der Lupe

Anders als marktübliches Linerlessmaterial klebt InNo-Liner nicht von Beginn an. Es benötigt demnach keine silikonierte Oberfläche. Erst zerstäubter Wasserdampf aktiviert den Kleber im Spende-

vorgang der Etiketten auf saugfähigen Karton oder vergleichbare papierähnliche Substrate. Wer trägerbandlose Etiketten außerdem für die Kennzeichnung seiner Produkte verwenden will, greift zum klassischen silikonbeschichteten Linerlessmaterial und das cab Druck- und Etikettiersystem HERMES QL. Indem Linerless generell als Endlosmaterial angeboten wird, ergeben sich für Unternehmen in Sachen Flexibilität weitere Vorteile: Mit der gleichen Rolle lassen sich mit einem HERMES QL oder HERMES QI Etiketten in verschiedenen Ausführungen und Größen drucken. Ein Schneidmesser schneidet die Etiketten jeweils auf die gewünschte Länge ab. Weniger Rollenwechsel und Lagerraum sind erforderlich, in Anlagen reduzieren sich Stillstände. Im Segment reine Etikettendrucker wird cab 2026 ein Linerlessmodell des Gerätebenchmarks SQUIX einführen.

Thermodirektdruck

Die Druckköpfe der Druckeinheiten aller cab Linerlesssysteme sind für Thermodirektdruck ausgelegt. Hierbei wirkt die

Ralf Ritzert

Head of Marketing and Communications

cab Produkttechnik
GmbH & Co KG

Wilhelm-Schickard-Str.14

76131 Karlsruhe

www.cab.de



vom Druckkopf erzeugte Hitze direkt auf wärmeempfindliches Spezialpapier ein, welches sich in der Folge schwärzt. Thermodirektdruck verzichtet auf Farbbänder und bietet damit eine weitere Komponente der Nachhaltigkeit und wartungsarmen Kennzeichnung in der Logistik. Kosten für deren Einkauf entfallen, ebenso die abschließende Entsorgung. Welcher Unternehmer freut sich nicht über ökologisches Gleichgewicht als Garant wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit?

Einzigartige Vielfalt

Werden Etiketten auf Produkte übertragen, spielen Verarbeitungsgeschwindigkeiten, ob das Produkt zum Zeitpunkt der Etikettierung ruht oder sich bewegt und von welcher Seite etikettiert wird jeweils eine Rolle. Die cab Systeme HERMES Q sind in der automatisierten Fertigung erfolgreich. Ihre Druckeinheiten lassen sich mit einer Vielzahl von cab Applikatoren, oder auch einem Roboter, kombinieren. Diese positionieren Etiketten nach dem Druck auch bei schneller Produktfolge und variablen Daten automatisch und präzise. In Abhängigkeit der Anwendung werden Etiketten angedrückt, beim Entlangfahren auf einem Transportband angerollt oder kontaktlos angeblasen. Alexander Bardutzky, CEO von cab, betont: „Mit HERMES können wir mit einem einzigen System drei Varianten Haftmaterial verarbeiten: InNo-Liner, klassisches Linerless und, falls erforderlich, konventionelle Selbstklebeetiketten.“

Etikettenspender für Industrieanwendungen

Bei der Übergabe gedruckter Etiketten auf Objekte fordern industrielle Unternehmen Systeme, die auch bei enger Produktfolge hohe Verarbeitungsgeschwindigkeiten erzielen. Gerade hat cab den neuen automatischen Etikettierer ROXI vorgestellt. Damit lassen sich bedruckte Selbstklebeetiketten in einer Fertigungsline vollautomatisch spenden. Der Masterencoder, ein Drehgeber oder Lineargeber, hält den Etikettenvorschub automatisch synchron zur Geschwindigkeit eines Produkts oder dessen Verpackung auf einem Transportband. Das

sorgt für Präzision beim Anbringen von Etiketten bei Bandgeschwindigkeiten bis 30 Meter pro Minute. Montagesäulen, Stative, Verbindungskabel und weitere Optionen ermöglichen die betriebsfertige Installation des Etikettierers. Das Gerät kann in sämtlichen Einbaulagen betrieben und außerdem erweitert werden. Beispielsweise lassen sich mit dem neuen cab Druckmodul SPX optional Etiketten in großen Mengen drucken und für die Etikettierung im Anschluss mit einem ROXI vorhalten. Die Verbindung mit einem Applikator HQ sorgt für präzise Etikettierung von Etiketten und Formteilen wie Schutzfolien, Membranen, Dichtungen, Wärmeleitpads und Abschirmungen. Bei Etikettieranforderungen im Hochleistungssektor ist das cab System IXOR die erste Wahl. Der „große Bruder“ des ROXI appliziert pro Minute bis zu 2.400 Etiketten synchron zur Geschwindigkeit eines Produkts auf einem Transportband.

„Die meisten unserer Kunden kennen uns und erwarten schlicht, dass wir jede Aufgabenstellung wirtschaftlich lösen“

Geht nicht, gibt's nicht

cab Systeme sind auf einfache Handhabung und hohe Anpassungsfähigkeit ausgerichtet. Sie kennzeichnen in allen Branchen. Weitere Lösungen wickeln Etiketten zum Beispiel um zylindrische Gegenstände, versiegeln Behälter manipulationssicher oder beschriften Laborproben. Schräge oder gewölbte Flächen und über-Eck-Anwendungen sind kein Problem. UHF-RFID-Ausstattung druckt Smart Labels. Darin geben Mikrochips Informationen automatisch an digitale Systeme weiter. Scanner prüfen Codes auf inhaltliche Richtigkeit und Lesbarkeit. Für den Einsatz in Automations- und Roboteranlagen stehen an cab Lösungen die erforderlichen Schnittstellen, bis hin zu Industrie 4.0-Protokollen, zur Verfügung. Die Firmware integriert einen OPC UA-Server. Das Übertragungsprotokoll WebDAV ermöglicht es, virtuelle Speicher über ein Netzwerk in cab



Systeme einzubinden. Der Internetspeicher wird als Laufwerk verfügbar und so von überall aus direkt am Gerät abrufbar. So können Etikettendaten problemlos weltweit vereinheitlicht werden.

Kompetenz aus 50 Jahren

Der Anholt Nation Brands Index 2025 zeigt, dass in Deutschland gefertigte Waren „in“ bleiben. In dieser Analyse belegt Deutschland hinter Japan Platz 2 unter 50 ausgewerteten Ländern. cab setzt auf maximale Fertigungstiefe, um seine technologische Spitzenposition zu festigen und weiter auszubauen. 1975 gegründet, ist der Hauptsitz seit 1999 im Technologiepark Karlsruhe, Standort für Hightech-Unternehmen. Das Werk in Sömmerda bei Erfurt verlassen jedes Jahr Tausende neue Geräte in die ganze Welt. Das Werk verteilt sich auf drei Hallen für Fertigung und Lager, 10.000 Quadratmeter Fläche und 200 Mitarbeiter. 1992 war man hier mit sechs Mitarbeitern gestartet. Der nächste Erweiterungsbau ist bereits in der Umsetzung. Alle mechanischen sowie Kunststoffteile der Geräte werden mehrheitlich hier produziert. Der Maschinenpark und die Montagelinien sind immer auf dem neuesten Stand der Technik. „Ausgereifte Produktionsverfahren“, so cab CEO Alexander Bardutzky, „schaffen die Voraussetzung, auch komplexe Kennzeichnungssysteme wirtschaftlich herzustellen.“ Anwender des cab Equipments sind globale Player, kleine und mittelständische Unternehmen. 430 Mitarbeiter an Standorten in Deutschland, Frankreich, Nord- und Mittelamerika, Asien und Südafrika sorgen für flächendeckenden Vertrieb und zuverlässigen Support. 850 Vertriebspartner stärken die hohe Verfügbarkeit von Geräten, Ersatzteilen und Service. ■



Sichern Sie sich ihre Vorteile!

Bitte liefern Sie mir ab sofort die ident (6x ident Magazin, ident PRODUKTE und das ident JAHRBUCH pro Jahr) zum Bezugspreis von € 90,- inkl. 7% MwSt. zuzüglich Versandkosten (Inland € 10,-/Ausland € 20,-). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird.

1. Unkomplizierte Lieferung

Wir liefern Ihnen alle Ausgaben der ident direkt an Ihre Adresse. So sind Sie immer aktuell informiert.

2. Aktuelle Informationen

Sie erhalten praxisorientierte Anwendungsberichte, aktuelle Fachinformationen, Produktmeldungen und Branchennews aus dem Themenfeld der Auto-ID und Digitalisierung.

3. Vernetzter Wissensaustausch

Die ident verbindet branchenübergreifend Informationen aus Wissenschaft, Industrie und Anwendung.

4. ident Anbieterverzeichnis

Das Anbieterverzeichnis ist der direkte Weg zu Unternehmen, Lösungen und Produkten aus der Branche.

Firma:

Name:

Vorname:

Position:

Branche:

E-Mail:

Straße/Postfach:

PLZ/Ort:

Land:

IBAN:

Bankinstitut:

Datum/Unterschrift:

IMPRESSUM

ident

Das Magazin für Automatische Identifikation & Digitalisierung

Jährlich erscheinen 6 Magazine, ein Produkte Heft und ein Jahrbuch.

Website & Informationsportal: www.ident.de

Offizielles Organ der AIM-D e. V.

Herausgeber:

Ident Verlag & Service GmbH
Durchstraße 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546092
E-Mail: verlag@ident.de

Chefredakteur:

Dipl.-Ing. Thorsten Aha (verantwortlich)
Durchstr. 75, 44265 Dortmund, Germany
Tel.: +49 231 72546090
E-Mail: aha@ident.de

Redaktionsteam:

Tim Rösner
Prof. Dr.-Ing. Klaus Krämer

Anzeigenleiter:

Bernd Pohl
Tel.: +49 6182 9607890
E-Mail: pohl@ident.de

Abo/Leserservice/Verlag:

Tel.: +49 231 72546092
E-Mail: verlag@ident.de

Redaktionsbeirat:

Prof. Dr. Michael ten Hompel, Fraunhofer IML
Prof. Dr.-Ing. Rolf Jansen, IDH des VVL e.V.
Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.
Frithjof Walk, Schneider Kennzeichnung GmbH
Heinrich Oehlmann, Eurodata Council
Bernhard Lenk

Gestaltung und Umsetzung:

RAUM X – Agentur für kreative Medien
Ranja Ristea-Makdisi, Stefan Ristea GbR
Huckarder Str. 12, 44147 Dortmund
Tel.: +49 231 847960-35,
E-Mail: mail@raum-x.de

Herstellung:

Strube OHG, Stimmerswiesen 3, 34587 Felsberg

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement € 90,- inkl. 7% MwSt. zzgl. Versandkosten (Inland € 10,-/Ausland € 20,-) und Einzelheft € 14,- inkl. 7% MwSt. zzgl. Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 8 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres gekündigt wird. Bestellungen über den Buch- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag: ISSN 1432-3559 ident MAGAZIN, ISSN 1614-046X ident JAHRBUCH.

Presserechtliches:

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Herausgeber gestattet die Übernahme von Texten in Datenbestände, die ausschließlich für den privaten Gebrauch eines Nutzers bestimmt sind. Die Übernahme und Nutzung der Daten zu anderen Zwecken ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Ident Verlag & Service GmbH gestattet.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des jeweiligen Autors wieder und decken sich nicht notwendigerweise mit der Auffassung der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Meldungen, Autorenbeiträge und Leserbriefe auch gekürzt zu veröffentlichen.

Die ident Redaktion und die Ident Verlag & Service GmbH übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Inhalte. Für den Fall, dass in ident unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Datenbanken Fehler enthalten sind, haften der Verlag oder seine Mitarbeiter nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Alle Autoren und Anbieter von Beiträgen, Informationen und Bildern stimmen der Nutzung in der ident und im Internet zu. Alle Rechte, einschließlich der weiteren kommerziellen Vervielfältigung, liegen bei der Ident Verlag & Service GmbH. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotomaterial wird keine Haftung übernommen und diese können von der Redaktion nicht zurückgesandt werden.

Geschützte Marken und Namen, Bilder und Texte werden in unseren Veröffentlichungen in der Regel nicht als solche gekennzeichnet. Das Fehlen einer solchen Kennzeichnung bedeutet jedoch nicht automatisch, dass es sich hierbei um frei verfügbare Namen, Bilder oder Texte im Sinne des Markenrechts handelt.

Rechtliche Angaben:

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dortmund, USt-IdNr. DE230967205
Amtsgericht Dortmund HRB 23359, Geschäftsführer Thorsten Aha

ident & ident.de sind eingetragene Marken der Ident Verlag & Service GmbH.

2026 © Copyright by Ident Verlag & Service GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

